



einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

ÜBERNAHMEPLÄNE JLG will Hinowa



Der US-Konzern Oshkosh erwirbt den italienischen Raupenarbeitsbühnenhersteller Hinowa von der Familie Fracca. Nach Abschluss der Transaktion soll Hinowa Teil von Oshkoshs Bühnensparte – sprich: JLG – werden. Einzelheiten der Transaktion wurden noch nicht bekanntgegeben.

Hinowa mit Sitz in Nogara bei Verona wurde 1987 von Dante Fracca gegründet und hat sich zum weltweit führenden Hersteller von Raupenarbeitsbühnen entwickelt, baut aber auch eine Reihe anderer kettengeführter Geräte wie Dumper und Raupentransporter. Das Unternehmen verfügt über ein 23.000 Quadratmeter großes Werk sowie ein 5.000 Quadratmeter großes Ersatzteillager und beschäftigt rund 230 Mitarbeiter.

Hinowa arbeitet seit 2010 mit JLG zusammen. Damals begann das italienische Unternehmen, Versionen seiner Raupenbühnen unter der Marke JLG für den Verkauf durch JLG-Vertriebspartner und Händler herzustellen. Das Unternehmen war auch ein Pionier bei Lithium-Ionen-Batterien für Hubarbeitsbühnen; es brachte sein erstes Modell 2009 auf den Markt. Vor kurzem begann das Unternehmen mit dem Bau von Boomliften mit Lithium-Ionen-Batterien für JLG.

Oshkosh-Geschäftsführer John Pfeifer erklärt: „Wir freuen uns darauf, das Hinowa-Team in der Oshkosh-Familie willkommen zu heißen. Diese Übernahme wird unsere Elektrifizierungsfähigkeiten beschleunigen und Wachstumschancen in Kernmärkten und angrenzenden Märkten bieten.“

Hinowas Dante Fracca sagt: „Wir freuen uns, Oshkosh beizutreten. Unsere erfolgreiche 12-jährige Beziehung zu JLG, zusammen mit gemeinsamen Grundwerten in Bezug auf Kultur, Sicherheit, Produktivität und Nachhaltigkeit, positioniert uns gut für die Zukunft.“

MILLIARDENDEAL United will Ahern Rentals schlucken

Das US-Unternehmen United Rentals hat die Übernahme von Ahern Rentals von Don Ahern und der Familie Ahern für zwei Milliarden Dollar in bar vereinbart. Die Transaktion soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Ahern Rentals mit Sitz in Las Vegas wurde 1953 von John und Martha Ahern gegründet. Don Ahern stieg in den 70er Jahren ins Unternehmen ein und startete 1978 sein eigenes Business mit acht Scherenbühnen. Heute ist das Unternehmen der achtgrößte Gerätevermieter in Nordamerika mit einer Flotte von etwa 50.000 Maschinen und rund 2.100 Mitarbeitern an 106 Standorten in 30 Bundesstaaten. In den vergangenen zwölf Monaten erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 887 Millionen Dollar und ein EBITDA von 310 Millionen Dollar. Der überwiegende Teil des Fuhrparks besteht aus Arbeitsbühnen und Teleskopladern.



Durch die Zusammenlegung der Flotten von United und Ahern wird die Hubarbeitsbühnenflotte von United auf etwa 180.000 Einheiten und die Flotte der Teleskoplader auf etwa 34.000 Einheiten anwachsen. Das kombinierte Unternehmen wird einen Umsatz von etwa 12,5 Milliarden Dollar erzielen. United hofft, durch Synergien in den ersten 12 bis 18 Monaten Kosteneinsparungen in Höhe von rund 40 Millionen Dollar pro Jahr zu erzielen.

Die Produktionsbetriebe wie die Werke für Xtreme-Teleskoplader und für Snorkel-Bühnen sind nicht in diese Transaktion einbezogen, ebenso wenig wie die Ahern-Vertriebsstellen.

INVESTOR STEIGT EIN CMC verkauft

Das italienische Private-Equity-Unternehmen Metrika SGR hat eine Mehrheitsbeteiligung am italienischen Raupenbühnenhersteller CMC erworben. Metrika erklärt, dass es sein Ziel sei, „einen Mehrwert für Investoren und Stakeholder zu schaffen und ein idealer Partner für italienische kleine und mittlere Unternehmen zu sein, die den Generationswechsel und Entwicklungsprojekte mit Proaktivität und Weitblick bewältigen wollen.“ Die Kapitalspritze soll es CMC ermöglichen, weiter zu wachsen. Vorgesehen sind eine Erweiterung des 12.000 Quadratmeter großen Werks um neue Produktionslinien, ein Ausbau der aktuellen Produktpalette einschließlich neuer Modelle und die Stärkung der Präsenz auf den Überseemärkten. „Durch eine gezielte Akquisitionspolitik soll der Ausbau der Produktionskapazitäten beschleunigt werden, um der wachsenden Zahl von Aufträgen des Marktes gerecht zu werden“, heißt es. Die Gründerfamilien Mastrogiacomo und Moretti bleiben als Direktoren im Unternehmen, mit Alessandro Mastrogiacomo als Chief Executive Officer und Giuseppe Moretti als Chief Operating Officer.





NEUER
STANDORT

Teupen Elevant gestartet

Teupen Elevant ist aus der Taufe gehoben. Der Standort liegt in Krefeld. Teupen-Geschäftsführer Martin Borutta hat sich zu diesem Schritt entschlossen, da es am Firmensitz in Gronau schwieriger sei, die Produktion auszuweiten. „Weil wir qualifiziertes hochmotiviertes Fachpersonal gefunden haben, um unsere Kapazitäten auszubauen“, erläutert Borutta den Schritt, nun auch in Krefeld zu produzieren, und ergänzt: „Wir haben zudem einen guten neuen Standort mit rund 3.500 Quadratmeter Fläche hier gefunden.“ Dort wird zum Start der Leo 23 GT in Serie produziert. ■

DREIMAL BÜHNE,
EINMAL HANDLING

Ahern pusht Portfolio



Vier neue Hersteller mit ihren Geräten nimmt Ahern Deutschland in sein Programm auf: die Glassauger- und Roboter sowie die selbstfahrenden Transportwagen von GMV: Winlet & ErgoMover, das gesamte Produktportfolio von Comet Officine, Hyrax-Kettenbühnen und die selbstfahrenden Raupenscherenbühnen von Omega Platforms. Geschäftsführer Bernhard Kahn: „Nach außerordentlich positiven Bewertungen freuen wir uns, nun bekanntzugeben, dass wir Händler- und Importeurverträge mit diesen Herstellern geschlossen haben und wir deren Produkte ab sofort in unser Sortiment und somit unter unsere Vertriebs- und Serviceverantwortung nehmen!“ ■



PLATFORMERS' DAYS

Mehr Krane

Die Messe Karlsruhe, Veranstalter der Platformers' Days, will mehr Kranhersteller für das Event gewinnen. Mit Klaas aus Ascheberg konnten die Verantwortlichen ein, wie es heißt, „umfangreiches Beteiligungskonzept“ vereinbaren, das 400 Quadratmeter Standfläche für den westfälischen Hersteller vorsieht. Im Gegenzug macht Klaas bundesweit Werbung für die Veranstaltung, indem es rund 50 Anhänger- und Autokrane aus seiner Mietflotte mit Werbebotschaften für die Platformers' foliert. Der Deal wurde am Vortag der großen Klaas-Hausmesse auf dem Gelände des neuen Kundencenters in Ascheberg durch Georg Küter, Tobias Klaas und Philipp Wagner seitens Klaas sowie Olivia Hogenmüller seitens der Messe Karlsruhe und Oliver Sven Dahms von Vertikal Events eingetütet. ■



WELTPREMIERE

Palazzani enthüllt Riesen- raupe

Der italienische Hersteller Palazzani hat nach eigenem Bekunden die größte Raupenarbeitsbühne der Welt auf der bauma in München enthüllt – und zwar als doppelten Hingucker: zum einen durch die schiere Arbeitshöhe, zum anderen durch verschiedenfarbige Auslegersektionen. Die TTZJ 58, so die Modellbezeichnung, prunkt mit einer Arbeitshöhe von 58 Metern und bietet eine maximale Reichweite von 20 Metern. Je nach Arbeitsbereich bietet sie eine Korblast von 120, 230 und 400 Kilogramm. Die TTZJ 58 verfügt im Gegensatz zu den sonstigen Palazzani-Bühnen über einen Doppelgelenkausleger. Die Großraupe selbst bringt zwischen 16,5 und 17 Tonnen auf die Waage. Die technischen Daten sind derzeit noch vorläufig, da es sich um einen Prototyp handelt, der nun umfangreich getestet wird. Ab 2023 soll das Modell in Produktion gehen. ■

R.I.P.

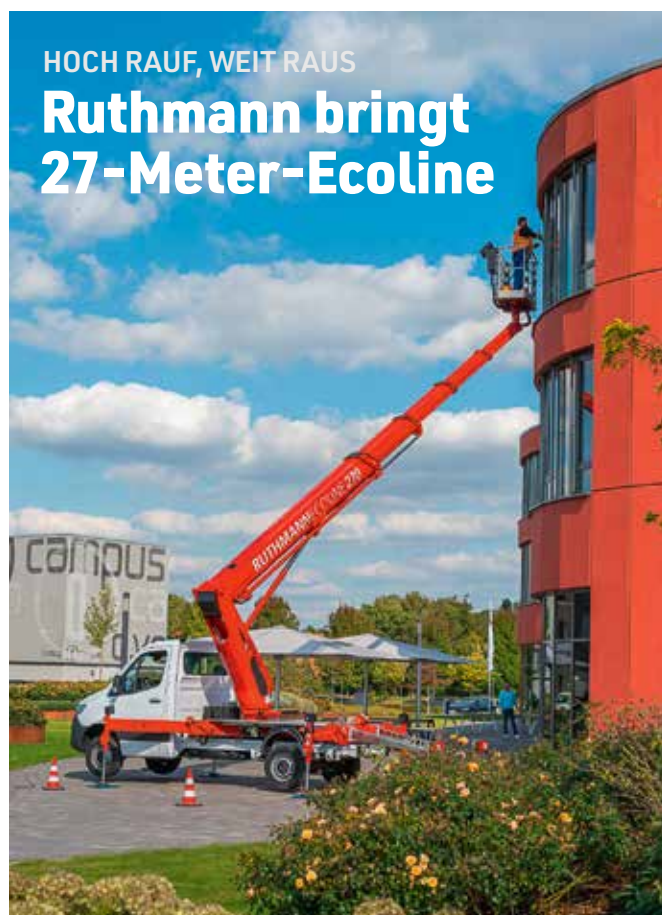
Amilcare Merlo

1934 – 2022

Amilcare Merlo, Gründer und Präsident des italienischen Teleskopladherstellers Merlo, ist am 9. November gestorben, kurz vor seinem 88. Geburtstag. Sein Vater Giuseppe Amilcare Merlo hatte das Unternehmen 1911 in Cuneo gegründet. Während Amilcare für die Produktion zuständig war, kümmerte sich seine Schwester Natalina um Buchhaltung und Verwaltung. 1964 gründeten die beiden Geschwister eine neue Firma Merlo. Heute gehört das Unternehmen zu den vier weltweit führenden Herstellern von Teleskopladern und ist ein bedeutender Akteur auf dem Markt für Landmaschinen. Das Werk in Cervasca verfügt über eine Fläche von mehr als 300.000 Quadratmetern und beschäftigt 1.400 Mitarbeiter. Merlo war auch für zahlreiche Innovationen im Bereich der Teleskoplader verantwortlich, wie zum Beispiel das 360-Grad-Konzept des Roto und die seitlich angebrachten Motoren, die das Layout der Modelle mit starrem Rahmen völlig verändert haben.



Amilcare Merlo war ein ganz besonderer Mensch, warmherzig, höflich und großzügig, ein echter Gentleman alter Schule und ein einzigartiger Unternehmer, der zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten hat. Er hinterlässt seine Frau Denise und seine fünf Kinder Cristina, Paolo, Silvia, Andrea und Marco.



Mit 27 Metern Arbeitshöhe und 16 Metern Reichweite erweitert die Neuheit das Ecoline-Sortiment nach oben – um drei Meter Arbeitshöhe. Bisher hatte Ruthmann hier Geräte mit 20, 23 und 24 Metern im Portfolio. Mit nur 7,53 Metern Fahrzeuflänge und bis zu fünf Grad zulässiger Aufstellneigung übertreffe die Ecoline 270 in vielen Punkten die direkten Konkurrenzmodelle im Low-Budget Segment, heißt es. Durch den um 50 Millimeter vergrößerten Stützenhub ist die Bühne auch gut für Arbeiten in der Schräge einsetzbar. Gegenüber dem 23-Meter-Gerät Ecoline 230 konnte die Fahrzeuflänge um rund 30 Zentimeter verkürzt werden. Beidseitige, einseitige und die Abstützung im Profil sind möglich.



NACHSCHLAG I Nochmal 70 Turm- dreher

Um 70 Turmdrehkrane aus Biberach wird Hüffermann Krandienst seine Mietflotte demnächst erweitern. Im Lieferumfang des Liebherr-Pakets enthalten sind sowohl Untendreher der Typenklassen 53 K bis 125 K als auch Obendreher vom Typ 125 EC-B bis 520 EC-B Fibre. Unter den Neubestellungen befinden sich auch einige Krane mit hochfestem Faserseil. „In den vergangenen zwei Jahren unserer Partnerschaft haben wir gemeinsam viel erreicht. Dabei schätzen wir insbesondere die innovativen Produkte und den zuverlässigen Service von Liebherr“, sagt Daniel Janssen, Geschäftsführer und Gesellschafter von Hüffermann Krandienst. Der Betrieb ist erst vor knapp zwei Jahren in die Turmdrehkranvermietung eingestiegen. Zum Start orderte man 70 Exemplare bei Liebherr, gefolgt von weiteren hundert einige Monate später.

NACHSCHLAG II Nochmal 20 Magni Roto



Nach dem Mega-Deal mit Manitou vor einem Jahr hat der bayrische Spezialgerätevermieter Luibl nun auch weitere 20 Roto-Teleskoplader bei Magni TH aus Italien geordert. Die Auslieferung der ersten Maschinen läuft bereits seit etlichen Monaten. Die letzten Maschinen der Order werden Mitte 2023 erwartet. Die Bestellung umfasst die Modelle RTH 4.18, RTH 5.21, RTH 6.21, RTH 6.39 und RTH 7.26 mit Hubhöhen zwischen 18 und 39 Metern bei einer Tragfähigkeit von vier bis sieben Tonnen.

KURZ & WICHTIG



↑ Neu im Team bei Oil&Steel Deutschland ist **Nico Eisemann**. Der gelernte Fahrzeugtechnikermeister wird sich vermehrt um den After-Sales-Bereich und den technischen Support kümmern. „Nico wird darüber hinaus auch unser Bindeglied zwischen Deutschland und Italien sein“, betont Klaus Niemes, Verkaufsleiter bei Oil&Steel Deutschland.



↑ LGMG Europe hat sein europäisches Vertriebs- und Supportteam um vier neue Mitarbeiter erweitert. Als da wären (v. l.): **Paul Maccall** als Servicemanager und **Scott Wilkins** als Vertriebsleiter für Großbritannien und Irland, **Adalberto Baena** als Servicemanager für Spanien und Portugal und **Vincent Vercaemst** als Vertriebsleiter.



↑ **Lars Wismer** (49) übernimmt die Leitung der Messe Glasstec sowie der A+A. „Ich freue mich darauf, wieder an Bord der Messe Düsseldorf zu sein und gemeinsam mit einem starken Team die führende Position der beiden Leitmesen und die internationalen Portfolios weiter auszubauen“, erklärt Wismer.



↑ **Beyer Mietservice** spendet an die Freiwillige Feuerwehr und insbesondere ihre Jugendabteilung 2.500 Euro. Darüber hinaus fließen weitere 2.500 Euro an die Initiative „Wälder forsten auf“, die mehr als 100.000 Bäume im Westerwald pflanzen will. Im Sommer 2022 gab es im Heimatkreis von Beyer kaum einen Tag ohne Wald- oder Flächenbrand.



↑ Seit Anfang September verstärkt **Andre Gerdes** als Vertriebsleiter für Deutschland das Team von CMC Arbeitsbühnen. Gerdes begann 2010 seine Laufbahn in der Arbeitsbühnenbranche bei Ruthmann. Später erfolgte der Wechsel zu Versalift International. Zuletzt war Gerdes kurz für den französischen Kastenwagen- und LKW-Bühnenbauer Klubb tätig.



↑ Skyjack hat **Mark Trowman** zum Produktentwicklungs- und Projektmanager für die Region Europa, Afrika und Naher Osten ernannt. Er kommt von JCB, wo er im vergangenen Jahr als Produktmanager für JCB Access tätig war. Er begann seine Karriere 1994 als Projektingenieur beim britischen Automobilhersteller Rover und ging 1999 als Business Development Manager zu BMW.



← Hydrotest aus Ungarn vertreibt ab sofort die LKW-Arbeitsbühnen des italienischen Herstellers **Multitel Pagliero** im Land der Magyaren. Zielgruppe sind insbesondere Endkunden, die nicht von der Multitel-Zentrale in Manta aus betreut werden. Im Bild: Mirko Rebuzzi von Multitel, Hydrotest-CEO Vladimir Kun und Roberto Marangoni von Multitel (v. l.).

JLG Deutschland stellt sich personell neu auf und baut sein Team aus. Neuer Geschäftsführer – bereits seit Januar 2022 – ist **Lutz Schwede**, 42, bislang Verkaufsleiter für die DACH-Länder sowie Mittel- & Osteuropa. **Jonas Dörnen** ist ebenfalls seit Jahresbeginn Business Development Manager Power Towers DACH & CEE. **Andreas Holzmüller** ist seit Februar 2022 in seiner neuen Funktion als Distribution Manager für die Händlerbetreuung in Deutschland unterwegs. Und bereits seit März 2021 verstärkt **Hannes Schmidt** das Verkaufsteam von JLG. Im März neu geschaffen wurde der Posten von **Lukas Schrubba** als Aftermarket Sales Representative für DACH & CEE. →



Modulift®

working between the hook and the load

Ursprünglich entwickelt in Großbritannien, trat diese Technik ihren Siegeszug rund um die Welt an

- Die Modulift Traversen verfügen über DNV-Typengenehmigungen von 6 t bis zu 2000 t
- Alle Standardprodukte von Modulift sind für eine Kapazität von bis zu 600 t serienmäßig verfügbar oder werden maßgeschneidert entwickelt, um speziellen Anforderungen zu genügen
- Umfassende interne Ingenieurleistungen inklusive komplettem Design mit den modernsten 3D- und FEA-Analysen, geprüften und erfahrenen Schweißern, Prüfung sowie Lackierung
- Globales Vertriebsnetz

Für weitere Informationen bitte kontaktieren Sie uns unter +44 (0)1202 621511

E-mail sales@modulift.com **www.modulift.com**

**Traversen | Schwerlast-Traversen
Hebetraversen | Maßgeschneiderte Rahmen**



SEIT 20 JAHREN ALS MARKTFÜHRER
IN HÖCHSTFORM

20

JAHRE

Auf die nächsten hochmotivierten, hochmodernen und hochkarätigen Jahre.
Als starke SYSTEM LIFT-Gemeinschaft!

Seien auch Sie dabei!

www.systemlift.de/partnervorteile



SYSTEM LIFT

20
JAHRE



SYSTEM-CARD

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Alimak hat die Übernahme von **Tractel** abgeschlossen und eine umfassende Umstrukturierung sowie die Ernennung neuer Führungskräfte angekündigt. Durch den Zusammenschluss entsteht ein Unternehmen mit einem Umsatz in der Größenordnung von 600 Millionen Euro.

Die britische Regierung hat die Anerkennung von Produkten mit **CE-Kennzeichnung** um weitere zwei Jahre verlängert. Ursprünglich sollte sie nach dem Brexit durch eine neue UKCA-Kennzeichnung ersetzt werden, die Ende 2020 verbindlich werden sollte. Nun wurde sie ein drittes Mal um weitere zwei Jahre auf Ende Dezember 2024 verschoben.

Lift Polska mit Sitz in Namysłów, östlich von Wrocław (Breslau), ist von Kranlyft zu seinem exklusiven Händler von **Maeda**-Geräten für Polen ernannt worden. Lift Polska vertreibt seit 2009 Aluminiumkrane und Schrägaufzüge von Klaas.

Jekko Deutschland hat zwei weitere Händler ernannt: **Pfalzlift** und **Therso**. Damit hat das Unternehmen nun vier Händler, die Deutschland und Teile Österreichs abdecken. Pfalzlift unter der Leitung von Mirko Niehues ist zuständig für Rheinland-Pfalz, Saarland und Südhessen, während Therso sich um den bayrischen Markt wie auch Teile Österreichs kümmert. Die Firmen Nordkran und Schwenk Arbeitsbühnen sind weiterhin für ihre Regionen zuständig.

Für die kommende Verleihung des **IAPA-Awards** haben die Veranstalter eine neue Kategorie eingeführt: Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion. Auf den neuen Preis können sich sowohl Unternehmen und Einzelpersonen bewerben, die ihr nachhaltiges Engagement für die Verbesserung von Gleichstellung, Vielfalt und Integration in der Arbeitsbühnenbranche unter Beweis gestellt haben, heißt es.

Der Gesamtumsatz von **Wacker Neuson** stieg im dritten Quartal um 18 Prozent auf 1,64 Milliarden Euro mit Wachstum in allen Regionen und bei allen Gerätetypen, wobei sich Deutschland, Großbritannien und Frankreich als besonders starke Märkte herausstellten.

Zwei Umzüge bei **Mateco**: Sowohl die Niederlassung Heilbronn als auch Bielefeld haben neue Standorte bezogen. Grund sei das Mehr an Fläche und die bessere Ausstattung.

Manitou hat eines seiner italienischen autorisierten Service- und Reparaturunternehmen, Gi.Erre, im Rahmen eines Aktienkaufs erworben. Das Unternehmen mit Sitz in Castelfranco zwischen Modena und Bologna bietet Ersatzteile, Anbaugeräte, Service und Wartungen an, verkauft Gebrauchsmaschinen und ist in der Vermietung aktiv. 2021 erwirtschaftete es mit 14 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,6 Millionen Euro.

Das griechische Unternehmen **Stagakis** ist künftig offizieller Vermiet- und Servicepartner für Liebherr-Turmdrehkrane. Beide Unternehmen haben auf der bauma in München eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Systemlift hat zwei neue Kooperationen vereinbart. Zum einen mit TVH Deutschland zum anderen mit Vertimac. Damit werde die Zusammenarbeit weiter vertieft.

Zum 19. Oktober 2022 ist die Firma **Wilmes Mietservice** zu System Lift gewechselt. Inhaber Andreas Josef Wilmes sagt: „Die positiven Entwicklungen bei System Lift sind auch uns nicht verborgen geblieben. Als wir dann in Gesprächen mehr über das Zukunftskonzept der starken Gemeinschaft erfahren haben, stand für uns fest, ein Teil davon werden zu wollen.“



NEUE LEITUNG

Ritzensteiger zu Kranlyft

Kranlyft, europäischer Haupthändler für Maeda-Minikrane, hat Roland Ritzensteiger zum Leiter seiner neuen deutschen Vertriebs- und Serviceniederlassung ernannt. Zuvor war er bei Kranlyfts früherem Vertriebspartner Uplifter für den Verkauf in Deutschland zuständig. Er verließ das Unternehmen im Mai 2022 nach dreieinhalb Jahren. Kranlyft kündigte Ende August den Wechsel zu einem Direktvertriebsmodell an. ■



→ Eine Octoplus 21 von Oil & Steel verstärkt ab sofort den Maschinenpark von Stefan Grein Gartenbau aus Friedberg in Hessen. Inhaber Stefan Grein hatte die Bühne beim GVW-Geräteverleih Wetterau entdeckt und war sofort angehtan.

Ihr kompetenter Partner in Bayern mit über 50 Jahren Erfahrung

MOSER
BAUMASCHINEN

www.moser-baumaschinen.de



POTAIN®

TRACTEL-TRANSAKTION

Alimak vermeldet Vollzug

Alimak hat die Übernahme von Tractel abgeschlossen und eine umfassende Umstrukturierung sowie die Ernennung neuer Führungskräfte angekündigt. Durch den Zusammenschluss entsteht ein Unternehmen mit einem Umsatz in der Größenordnung von 600 Millionen Euro. Alimak-CEO Ole Kristian Jødahl: „Die Übernahme von Tractel bringt erhebliche kommerzielle Synergien mit sich, die wir nun umsetzen werden. Das gesamte erwartete jährliche Cashflow-Potenzial aus Geschäfts- und Kostensynergien beläuft sich bis 2026 auf rund 14 Millionen Euro, wovon etwa 7,3 Millionen Euro bis 2024 realisiert werden dürften.“ Tractel-Geschäftsführer Philippe Gastineau betont die Gemeinsamkeiten beider Firmen und sagt: „Die Bündelung der Kräfte macht sehr



viel Sinn.“ Alimak hat bereits mit dem Integrationsprozess begonnen. Einige Teile des Tractel-Geschäfts werden den vier bestehenden Geschäftsbereichen von Alimak zugeordnet, während ein bedeutender Teil das neue Segment *Height Safety & Productivity Solutions* bilden wird. Das Zahnstangengeschäft von Tractel, zu dem auch der Mastkletterbühnenhersteller Scanclimber gehört, soll in die Bausparte von Alimak integriert werden, während die permanenten Zugangslösungen, die hängende Plattformen umfassen, in die Fassadenabteilung aufgenommen werden. ■



BEWEGUNG BEI LKW-BÜHNEN

Klubb übernimmt Isoli

Der französische Hersteller von fahrzeugmontierten Hubarbeitsbühnen Klubb hat den italienischen Hersteller Isoli übernommen. Klubb und sein Vorgänger Time France sind seit 2006 Isoli-Vertriebspartner für Frankreich. Die Marke Isoli soll dem Hersteller dabei helfen, auf dem Vermietmarkt stärker Fuß zu fassen, wie Gründer und Mehrheitseigentümer Julien Bourrellis sagte. Klubb ist einer der am schnellsten wachsenden Hersteller in Europa, sowohl durch Übernahmen als auch durch organisches Wachstum. Das bringt Veränderungen im Vertrieb der Klubb-Bühnen mit sich: Exklusiver Vertriebspartner der Franzosen für Deutschland ist nun Hematec Arbeitsbühnen; dabei hatte Klubb erst im Frühjahr die Firma Kunze zu seinem Händler für Süddeutschland und Österreich ernannt. ■

AUSGEWEITET

Ormig-Duo für Gräber

Das Vermietunternehmen Gräber hat zwei neue Krane bei Ormig gekauft, einen Ormig 40iE (links im Bild) mit 40 Tonnen und einen Ormig 60iE mit 60 Tonnen Traglast. Damit baut es sein Portfolio im Bereich der elektrisch betriebenen Pick & Carry-Krane aus. Geschäftsführer Alexander Gräber hat sich also gleich für die größten Ormig Pick & Carry-Krane entschieden. ■



Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mieterservice.de



JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR ARBEITS- BÜHNEN **ONLINE** ABSOLVIEREN

SICHERHEIT
ONTOP
E-LEARNING ARBEITSBÜHNEN

POWERED BY **IPAF**



PARTNER
Vermietung europaweit

www.partnerlift.com



RIESIGES PAKET

Felbermayr ordert groß

Felbermayr erweitert seine Mietflotte um über 600 Maschinen des Herstellers Magni. Die Lieferung umfasst ein großes Paket, bestehend aus Scheren- und Teleskopbühnen wie auch aus Teleskopstaplern. Dazu gehören 120 geländegängige Geräte mit Arbeitshöhen zwischen 15 und 18 Metern. Im Bereich der Booms wurde der Mietpark um mehrere Maschinen erweitert, unter anderem um das Elektrogelenkteleskop EAB28RT und die Elektroteleskopbühne ETBJ30RT mit Arbeitshöhen von 28 beziehungsweise 30 Metern. Geordert wurden auch 28 Spezial-

scherenbühnen mit Arbeitshöhen von 22, 28 und 32 Metern und Korblasten zwischen 750 und 1.000 Kilogramm. Hinzu kommen knapp 40 drehbare Teleskoplader.

Robert Bauer, Bereichsleitung Felbermayr Arbeitsbühnen- und Staplervermietung: „Magni bietet uns ein großes Produktportfolio aus drehbaren Teleskopstaplern und Scheren-, Gelenk- und Teleskopbühnen, gerade in Bezug auf elektrische Maschinen und Scherenbühnen im Spezialbereich bis 32 Meter.“

Eine 26-Meter-Bühne vom Typ Ruthmann „Steiger“ TBR 260 HV5 hat sich der österreichische Verteilernetzbetreiber KNG-Kärnten Netz gesichert. Mit ihm will KNG Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen an der Netzinfrastruktur vornehmen und diese auch weiter ausbauen. Die LKW-Bühne bietet eine

Arbeitshöhe von 26 Metern und eine Reichweite von 17 Metern sowie eine Korblast von 295 Kilogramm. Auch dank des um 185 Grad drehbaren Korbars kann die Bühne selbst schwerste Stellen an Leitungen und Rohren erreichen.

EINGENETZT

„Steiger“ für Kärnten





NÄCHSTER TADANO

Emil Egger erhält Ergänzung

Nachdem die Emil Egger AG Anfang des Jahres einen Tadano AC 7.450-1 in Betrieb genommen hat, folgt nun mit dem AC 5.160-1 ein weiterer Kran aus selbem Hause. Den will das Unternehmen „zu 90 Prozent“ für die Montage von Baukränen nutzen. Der neue 160-Tonner ersetzt einen AC 5.130-1. Mit seiner Breite von gerade einmal 2,75 Metern und einer Gesamtlänge von nur 14,51 Metern sowie der wendigen 5-Achslenkung ist er auch auf engen Baustellen sehr gut manövrierbar. Außerdem bietet er mit seinem 68 Meter langen Hauptausleger laut Hersteller

die größte Reichweite in seiner Kranklasse. „Das macht ihn zusammen mit seinen guten Traglasten zum idealen Einsatzgerät, wenn es um den Aufbau von Turmdrehkränen geht. Außerdem passt er damit einfach perfekt in unsere Flotte“, begründet Michael Egger aus der Geschäftsleitung seine Kaufentscheidung.

Im Bild: Tadano Sales Manager Michael Zieger, Kranfahrer Stefan Beeler und Montage-mitarbeiter Bruno Dudli, beide von der Firma Emil Egger (v. l.).

Die Sky-Gruppe investiert in neue Maschinen von Niftylift. Bei einem Werksbesuch im englischen Milton Keynes, dem Stammsitz des britischen Herstellers, hat Sky ein dickes Elektropaket bestellt. Es umfasst 30 Exemplare der neuen Modelle vom Typ HR15, HR17, HR21 und HR28 mit Arbeitshöhen zwischen

gut 15 und 28 Metern. Die Schweizer Firmengruppe (WS Skyworker, Skylift etc.) gilt als einer der Pioniere im Bereich der Elektrifizierung. Die Gelenkteleskoparbeitsbühnen von Niftylift sind schon seit 2005 ein fester Bestandteil der Mietflotte.



GRÜNES INVESTMENT

30 Niftys für Skylift

Ein Schritt in die Zukunft

Ein neues Maß an Einfachheit



ENTDECKEN SIE ES ONLINE!



jekko-cranes.com



SARENS ORDERT BEI TADANO

Zwei Dutzend

Der belgische Schwerlastspezialist Sarens hat 24 neue Tadano All-Terrain-Krane für seine Niederlassungen in Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Polen, Großbritannien und Australien bestellt. Der Auftrag umfasst jeweils sechs AC 3.055-1, AC 4.080-1 und AC 5.130-1 sowie drei AC 4.100-4L, Das Ganze wird durch je einen AC 5.160-1, einen AC 5.220L-1 und einen Tonnen AC 5.250-1 abgerundet. Jan Sarens, Leiter des Bereichs Ausrüstung, sagt: „Wir haben uns für die All-Terrain-Krane von Tadano entschieden, weil sie für uns einfach der Maßstab in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit in vielen Bereichen ihrer jeweiligen Klasse sind.“ Im Bild: Jan Sarens (l.) mit Giuseppe Pompeo von Tadano.



MONTARENT KAUFT BEI POTAIN

15 neue Igos

Das niederländische Kranbau-, Vertriebs- und Vermietunternehmen Montarent hat einen Auftrag über 15 neue Potain-Selbstmontagekrane unterzeichnet. Der Auftrag umfasst zwölf Igo MA 21 und drei Igo 32-Schnellmontagekrane. Sie werden zur Auffrischung der 35 Krane umfassenden Mietflotte des Unternehmens verwendet. „Der Potain

Igo MA 21 ist der vollständigste Kran, den wir auf unserem Fahrgestell einsetzen können“, sagt Cor Koopmans, Direktor bei Montarent. „Die Konfiguration passt perfekt zu uns. Wir bieten unseren Kunden die ultimative Mobilität und Vielseitigkeit, indem wir ein Fahrgestell mit ihrem selbstaufrichtenden Kran liefern.“



COLLÉ SETZT AUF NOOTEBOOM

Positive Rückmeldungen

Collé Rental & Sales hat 26 drei- und vierachsige Semitiefelader mit selbstlenkenden Nachlaufachsen aus der Smart-Baureihe bei Nooteboom geordert. Von seinen Mietkunden hat Collé in den letzten Jahren sehr positive Rückmeldungen zu den Semitiefeladern des niederländischen Herstellers erhalten. Die Fahrzeuge sind für die verschiedenen Niederlassungen von Collé in Europa bestimmt. Die ersten rollenden Einheiten sind bereits ausgeliefert worden. Die 3-Achs-Sattelaufleger sind alle mit automatisch und hydraulisch ausfaltbaren 5-Meter-Ram-

pen mit Gitterrostboden und einer hydraulischen Schwanenhalsrampe ausgestattet. Damit lassen sich Hubarbeitsbühnen bis rund 36 Tonnen sehr effizient und sicher auf die Ladefläche und den Schwanenhals verladen. Die 4-achsigen teleskopierbaren Semitiefelader verfügen über eine Ladeflächenverbreiterung und bieten eine Nutzlast von rund 45 Tonnen. Diese werden hauptsächlich für den Transport von Raupenfahrzeugen und Radladern eingesetzt.



WIEDER 'N WOLFF Rudel XXL

Die Leonhard Weiss Bauunternehmung gehört seit langem zu Wolffkrans größten Kunden – und hat nun wieder zugeschlagen und sechs neue Wolff-Krane gekauft. Und zwar zwei Wolff 7534.16 Clear, zwei Wolff 6031.8 Clear und zwei Wolff 6020.8 Clear (Foto). Letztere sind ein Novum im Kranpark. „Die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre auf

einer Vielzahl von kleinen und großen Baustellen haben uns dazu veranlasst, jüngst sechs weitere neue Wolff-Krane in unser Portfolio aufzunehmen“, erklärt Ralf Schmidt, Gesellschafter und Geschäftsführer Ressort Technik bei Leonhard Weiss. Auch in Zukunft wollen die beiden Partner gemeinsame Projekte realisieren. Geplant sind unter anderem das Klinikum Oldenburg, das mit drei Wolff 6031 Clear und einem Wolff 6020 Clear errichtet wird, sowie eine Wohnanlage Köln-Hürth, die mithilfe eines Wolff 8033 Cross und eines Wolff 6031 Clear entsteht. ■

FÜR SCHWERE AUFGABEN

PM enthüllt Schwerlastkran



Der italienische Ladekranhersteller PM hat mit dem 70.5 SP Platinum ein neues Modell seiner Heavy Cranes-Ladekranreihe vorgestellt. Der wird 70.5 auf einem 32- oder 44-Tonnen-Fahrgestell montiert und reiht sich im Portfolio zwischen den Platinum-Modellen 65 und 85 ein. Der Basiskran hat bis zu neun Teleskopausleger für eine maximale horizontale Reichweite von 23,05 Metern und eine maximale Kipphöhe von 26,5 Metern. Der zusätzliche Ausleger verfügt über bis zu sechs Verlängerungen, wodurch sich die Reichweite auf 33,7 Meter und die maximale Kipphöhe auf 36,9 Meter erhöht. Die Verwendung ultrahochfester Stähle habe zu einer 20-prozentigen Verbesserung der Hubleistung bei einem insgesamt leichteren und kompakteren Kran geführt, heißt es. Dies ist auch einer kompletten Neugestaltung des Auslegerpakets und der Anordnung der Ausfahrzylinder zu verdanken, insbesondere der ersten beiden, die nun seitlich zum Sekundärausleger angeordnet sind. ■



→ *Premiere: Der erste Jekko JF235 in Europa geht an die Firma Kran-service Solle aus Essen. Die Übergabe soll im ersten Quartal 2023 stattfinden.*



GELÄNDE IN GANDERKESEE

Liftprofi weiht ein

Das Unternehmen Liftprofi wurde im Januar 2020 ins Leben gerufen und hat nun sein neues eigenes Zuhause bezogen. Die beiden Geschäftsführer Aziz Aras und Marcus Wittrock hatten denn auch Anfang Oktober eingeladen und rund 150 Gäste auf dem 4.000 Quadratmeter großen Gelände begrüßt. Etliche der Partnerunternehmen

wie Genie, JLG, Haulotte, Merlo, Niftylift und einige mehr waren beim Tag der offenen Tür mit dabei. Am Standort „Zur Eisenhütte 3“ stehen nun 300 Quadratmeter für das Büro und 600 Quadratmeter für die Werkstatt bereit.



BBI INFORMIERT

ARBEITSBÜHNENBRANCHE WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Das Bruttoinlandsprodukt ist im dritten Quartal 2022 gegenüber dem zweiten Quartal 2022 um 0,3 Prozent gestiegen. Damit behauptete sich die deutsche Wirtschaft weiterhin trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen mit anhaltender Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten, steigenden Preisen und dem Krieg in der Ukraine. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute hatten in ihrer Gemeinschaftsdiagnose vom Oktober 2022 einen Rückgang erwartet. Alleine daran ist erkennbar, wie schwierig Prognosen aktuell sind. Die Arbeitsbühnenbranche erweist sich nach wie vor als ausgesprochen robust und erfreut sich weiter einer ungebrochen hohen Nachfrage nach Maschinen und Geräten. Gut 90 Prozent der bei der großen bbi-Konjunkturumfrage meldenden Unternehmen verzeichneten im abgelaufenen dritten Quartal 2022

zum Teil deutlich gestiegene Umsatzzahlen. Im Durchschnitt wurde erneut ein zweistelliges Wachstum ermittelt. Die Umsatzsteigerungen resultieren allerdings nur zum Teil aus einer erhöhten Nachfrage. Auch die Arbeitsbühnenvermieter sind derzeit gezwungen, die kräftig gestiegenen Kosten von Maschinen, Ersatzteilen, Kraftstoffen und Serviceleistungen an die Kunden weiterzugeben. In vergleichbaren Branchen sind die Umsatzausweitungen zu 50 Prozent auf eine höhere Nachfrage und zu 50 Prozent auf Preissteigerungen zurückzuführen.

Was bringt das vierte Quartal 2022?

Trotz der anhaltenden Unsicherheit bezüglich der weiteren Konjunkturentwicklung fallen die Prognosen der Branchenunternehmen für das Abschlussquartal 2022 bemerkens-

wert optimistisch aus. Zwar bewegen sich die Wachstumserwartungen für den Gesamtumsatz überwiegend im einstelligen, aber eben doch positiven Bereich. Tatsächlich erwarten 75 Prozent der Branchenunternehmen im vierten Quartal 2022 ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres! Nur 5 Prozent prognostizieren einen Rückgang der Umsätze im laufenden Quartal.

Und was gibt es sonst noch beim bbi?

2023 werden die regionalen Treffen der Händler und Vermieter von Baumaschinen, Baugeräten und Flurförderzeugen wieder als Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Das Forum Arbeitsbühnen 2023 des bbi findet am 2. und 3. März 2023 wieder in Friedewald statt. Alle Einzelheiten zu den Veranstaltungen und Programmen finden Sie

auf <https://www.bbi-online.org>.

Und noch ein Termin steht im kommenden Jahr auf der Agenda: Am 1. und 2. Juni 2023 lädt der bbi nicht nur zur Mitgliederversammlung nach Frankfurt ein, der Verband feiert an diesen Tagen auch sein bereits 75-jähriges Jubiläum.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org